



Medienmitteilung 11.Juni 2017

Ein Bergrennen Hemberg der besonderen Art

Das sechste Bergrennen Hemberg auf der neuen Strecke hat die Probe aufs Exempel bestanden. Der Trainingsbetrieb mit 200 Fahrern startete am Samstag holprig mit einigen Verzögerungen, während die sonntäglichen Rennläufe beinahe reibungslos verliefen.

Gut 7000 Besucherinnen und Besucher nutzten das sonnig-warme Wetter am Samstag und Sonntag, um das Bergrennen Hemberg zu geniessen – dem ersten Rennen der Schweizer Bergmeisterschaft 2017. Knapp 200 Fahrer nahmen an den 3 Trainingsläufen am Samstag (der vierte Trainingslauf wurde gestrichen) und den drei Rennläufen am Sonntag teil. «Die Fahrer zeigten ausgezeichnete Leistungen und ermöglichten einen reibungslosen Renntag. Sie boten den Zuschauern ein tolles Rennspektakel», blickt OK-Präsident Christian Schmid zurück.

Sieger des ersten Rennens der Schweizer Bergmeisterschaft 2017 am Bergrennens Hemberg ist Marcel Steiner von der Equipe Bernoise, der mit einer Zeit von 1:49.31 die 1758 Meter lange Strecke über eine Höhendifferenz von 157 Metern meisterte. Zwischen den Trainings- und Rennläufen sorgten die Showblocks für Abwechslung, darunter auch die Fliegerflotte des Swiss Hunter Teams vom Fliegermuseum Altenrhein rund um Paul Ruppeiner.

Ein Unfall am Samstag-Nachmittag überschattete das Showprogramm zwischen den Trainingsläufen. Ein Fahrzeug verliess die Strecke und landete in der Wiese. Die Helfer und die Rettung waren sehr schnell vor Ort, der Fahrer war ansprechbar. Die Rega flog ihn mit unbestimmten Verletzungen ins Spital. Beim Fahrer handelte es sich um Richard Hammond, der im Rahmen der «The Grand Tour Season 2» am Bergrennen Hemberg anwesend war. Schnell löschte die Feuerwehr den brennenden Rimac Concept One, einen elektrischen Super-Car, gebaut in Kroatien. Wie das Team um Richard Hammond mitteilte, erlitt Richard Hammond eine Knie-Fraktur. Die Organisatoren des Bergrennens Hemberg sind erleichtert, dass die Verletzungen nicht so schwer zu sein scheinen und wünschen Richard Hammond weiterhin gute und rasche Genesung!